

PANZERBATAILLON 33



Die PALMZE

Nr. 18

Impressum

„Die Palme“ erscheint jährlich. Auflage 750 Exemplare.
Verantwortlich für die Zusammenstellung und Layout der Beiträge:
Hauptmann Becker – S2 Offizier Panzerbataillon 33

V.i.S.d.P. Vorstand Freundeskreis Panzerbataillon 33 e.V.

© Copyright Freundeskreis Panzerbataillon 33 e.V.,
Neustadt am Rügenberge

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit
Genehmigung des Freundeskreises Panzerbataillon 33 e.V.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden Freundeskreis Panzerbataillon 33.....	4
Grußwort des Brigadekommandeurs.....	6
Grußwort des Bataillonskommandeurs.....	8
Vorstellung der Kompaniechefs PzBtl 33.....	10
• Kompaniechef 1./PzBtl 33.....	10
• Kompaniechef 2./PzBtl 33.....	11
• Kompaniechef 3./PzBtl 33.....	12
• Kompaniechef 4./PzBtl 33.....	13
• Kompaniechef 5./PzBtl 33.....	14
Jahresrückblick der Kompanien 2006/2007.....	15
• 1./PzBtl 33.....	15
• 2./PzBtl 33.....	20
• 3./PzBtl 33.....	25
• 4./PzBtl 33.....	28
• 5./PzBtl 33.....	30
Ausbildungsübung HEIDEJAGD 2007.....	33
Informationsfahrten des Freundeskreises PzBtl 33.....	37
• Der Freundeskreis PzBtl 33 besucht vom 27.-29. Oktober 2006 Koblenz.....	37

• Freundeskreis PzBtl 33 besucht vom 05.-07. Mai 2007 Holland.....	43
• Betreuungsveranstaltung des Freundeskreises am 14. Februar 2007 im Soldatenheim "Haus an der Jürse".....	49
Vorstand Freundeskreis PzBtl 33.....	50
Beirat Freundeskreis PzBtl 33.....	51
Mitgliederverzeichnis Freundeskreis PzBtl 33.....	52

Grußwort des Vorsitzenden Freundeskreis Panzerbataillon 33



Liebe Freunde,

alle Angehörige unseres Bataillons sind heil und gesund vom erfolgreichen Auslandeinsatz im KOSOVO vom Oktober 2006 bis Februar 2007 zurückgekehrt. Wir danken allen Soldatinnen und Soldaten für ihren hohen persönlichen Einsatz und ihr Durchstehvermögen in fremder Umgebung und oft ungeklärter Lage. Unser Dank gilt aber auch den Angehörigen des Bataillons, die während des Auslandeinsatzes im Standort den Dienst- und Ausbildungsbetrieb durch erhebliche Mehrarbeit aufrecht erhalten haben.

Unsere Freude ist groß, dass wir die Unterstützung des Auslandeinsatzes auf die Aktionen Geburtstags- und Weihnachtgrüße, sowie auf den Familienbetreuungstag und die Welcomeparty begrenzen konnten und nicht bei ernsten Zwischenfällen Hilfe leisten mussten.

Wenn Sie diese Palme 18 in Händen halten, haben auch wir mit der sicherheitspolitischen Abendveranstaltung am 18.Juli zum Thema KOSOVO den Auslandeinsatz nachbereitet.

Nach der Informationsfahrt in die Niederlande Anfang Mai, der Teilnahme als Besucher am Schießen verbundener Waffen der Panzerlehrbrigade 9 wollen wir das Jahresprogramm mit einem weiteren Höhepunkt – einer Informationsfahrt nach Wien vom 02. – 07. Oktober – abschließen. Neben dem Besuch der Städte Wien und Salzburg, sowie des Klosters Melk und einer Donauschiffahrt steht der Besuch des österreichischen PzBtl 33 bei einem Assistenzeinsatz an der tschechischen Grenze im Mittelpunkt.

Abschließend noch eine Information über einen personellen Wechsel in unserem Bataillon.

Major Andreas Schmidt, stv. Kommandeur und S3-Stabsoffizier, wurde im Juni versetzt. Wir danken ihm für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung des Freundeskreises. Seinen Nachfolger – Hauptmann Peter Vollmers – heißen wir herzlich willkommen.

Ich danke allen, die auch diese Palme ermöglicht haben, besonders Hauptmann Becker für die gesamte redaktionelle Arbeit, stellvertretend für die Berichterstatter Herrn Oberstleutnant außer Dienst der Reserve Behre und Herrn Conrad für die Internet-Betreuung.

Für den Vorstand,
Ihr Gerhard Luft

Panzerlehrbrigade 9

Kommandeur



Grußwort des ehemaligen Brigadekommandeurs

Panzerbataillon 33 ist nun seit einem Jahr der Panzerlehrbrigade 9 als Bataillon der Eingreifkräfte des Heeres unterstellt. Vieles hat sich in diesem Jahr ereignet, vieles liegt an Aufgaben vor uns. Mit der bevorstehenden Auflösung der Hildesheimer Panzergrenadierbrigade 1 werden wir die letzte verbleibende Brigade der mechanisierten Kampfgruppen in Niedersachsen sein. Das Bataillon hat sich in seinen neuen Großverband gut integriert und seine neue militärische Heimat gefunden. Alle Soldaten der Brigade tragen heute als sichtbares Zeichen des Neuen das Ärmelband der Panzerlehrbrigade und das Ärmelwappen der ersten Brigade der 1. Panzerdivision.

Die Palme, unser sichtbares Zeichen gelebter Tradition, hat im vergangenen Jahr „im Wind“ gestanden. Wie so viele Stürme der Vergangenheit, hat sie ihn überstanden. Das älteste interne Verbandsabzeichen eines Bataillons der Panzertruppe der Bundeswehr, seit der Aufstellung des Bataillons stolzes Zeichen an Uniformen und Gefechtsfahrzeugen getragen, hat Bestand. Ich danke allen, die durch vernünftigen Umgang mit Tradition und Geschichte dazu beigetragen haben.

Mit Stolz gestaltete das Bataillon den Rahmen der Kommandoübergabe unter die Panzerlehrbrigade auf der Festungsinsel Wilhelmstein. Der 7. Juli, mit einem dem Anlass angemessenen Wetter, wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Es erfüllt mich persönlich mit Stolz, ein zweites Mal in meinem militärischen Leben die Truppenfahne unseres Bataillons übernommen zu haben.

Das vergangene Jahr hat das Bataillon stark gefordert. Als Einsatzbataillon standen die Soldaten vom Oktober 2006 bis Februar 2007 auf dem Balkan im Einsatz. Der durch die neuen Kameraden vom Panzergrenadierlehrbataillon 92 verstärkte Einsatzverband 33 hatte dabei Aufgaben in der ganzen Fläche des Kosovo zu

bewältigen. Gründliche Vorbereitung und zielstrebige Durchführung haben dem Bataillon bei allen seinen Vorgesetzten im Einsatzland wieder einmal einen guten Namen erworben.

Heute steht das Bataillon in der Ausbildung im Handwerk der Panzertruppe. Bereits in wenigen Tagen wird es dabei in ein umfangreiches Lehrübungsvorhaben eingebunden sein und sich die Sporen des neu angelegten Ärmelbandes verdienen. Das bedeutet nicht den Übergang in ein Lehrbataillon im klassischen Sinn. Es zeigt nur wieder einmal, dass die 33er alles können, was von ihnen gefordert wird.

Ich wünsche dem Bataillon, seinem guten Namen und der Palme für die vor uns liegenden Monate alles Gute, Kraft und den nötigen Panzergeist.

Den Soldaten und zivilen Mitarbeitern des Bataillons, den Ehemaligen und den Freunden des Verbandes in Stadt und Land gilt mein Gruß, getreu dem Motto der Panzerlehrbrigade:

**Ob's stürmt oder schneit ...
... Dran, Drauf, Drüber**